

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 36

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gnadenstätte U. S. Frau von Mariastein wieder Lehrerexerzitien zu halten. Wir möchten besonders die Kollegen aus den Kantonen Aargau, Basel, Solothurn und dem Saufenthal auf diese Gelegenheit aufmerksam machen. Anmeldungen und bezügliche Wünsche sind möglichst bald an

Dr. R. Fuchs, Rektor, Rheinfelden, oder
J. Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach zu richten.

Krankenkasse

des kath. Lehrervereins der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannt).

I. Vergabungen. Wir sind in der freudigen Lage, heute gleich zwei noble Zuwendungen zu notieren. 1. Ein dankbarer Patient, dessen Arztkonto nicht so groß war, wie das bezogene Krankengeld, schenkte der Kasse . . . Fr. 20.—
2. Durch gütige Vermittlung von Herrn Lehrer
J. Stäubli-Geser in Zug fiel uns ein Legat

der in Mörschwil (St. Gallen) verstorbenen Witwe Maria Ruster-Geser geb. Mäder im Betrage von . . . Fr. 50.— zu. — Beide Geschenke verdanken wir auch auf diesem Wege recht herzlich. Unserer herrlichen Institution tun sie recht wohl, umso mehr, als sie gerade im laufenden Jahr wieder manchem Kollegen mit langwieriger Krankheit helfend zur Seite gestanden ist. Auch in der jetzigen Jahreszeit, die sonst gewöhnlich zu den „stillen“ gezählt werden konnte, laufen immer Krankenmeldungen ein.

II. Auf die Unfallversicherung: Todesfall- und Invaliditätsversicherung, die für unsere Mitglieder extra Vergünstigungen bietet (siehe „Schw.-Sch.“ Nr. 26, S. 274) wird speziell verwiesen.

III. Die Neueintritte pro 1922 stehen im Verhältnis zu andern Jahren noch weit zurück. Die niedrigen Monatsprämien, die ansehnlichen Leistungen und das Solidaritätsbewusstsein sollten die Lücken noch ausfüllen.

Pension „Marienheim“ St. Gallen, Felsenstrasse 6.

Heim für durchreisende, erholungsbedürftige Dienstboten. Idealer Ferien-Aufenthaltort für Angestellte, Lehrerinnen etc. in erhöhter, ruhiger Lage mit einzigartiger Aussicht auf die Stadt mit alpiner Umgebung, sowie auf den Bodensee. Unterhaltungs- und Leselokal zur freien Verfügung. In der Nähe der architektonisch prachtvollen Kathedrale und die weltberühmte Stiftsbibliothek. Eigene hübsche Parkanlagen mit schattigen Promenaden, frohmütige Zimmer, elektr. Beleuchtung, Badegelegenheit. Logis und Pension zu vorteilhaften Bedingungen. Telefon Nr. 2350.

Näheres zu erfahren durch die ehrwürdige Schwester Vorsteherin.
Die Direktion.

Fleißbilder

in allen Ausführungen
per 100 Stück von

50 Cts. bis Fr. 2.—.

Muster gratis.

Eberle & Rickenbach
Einsiedeln.

Verlag

von

M Ochsner, Einsiedeln

Ausschliesslicher Verlag katholischer Kirchenmusik, mit grösstem Sortiment kirchenmusikalischer Werke anderer Verleger

Verlangen Sie Ansichtssendungen

Buchhaltungshefte

(amerik. System) mit Geschäftsfällenverzeichnis und gedruckter Anleitung liefert billigst aus Selbstverlag

J. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

Der Jungkirchenchor

pflegt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Inserate sind an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.)

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postfachrechnung VII 1268

Zentralkassier des kath. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Litten, Luzern (VII. 1268).

Hilfsklasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstrasse 39, Luzern.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: J. F. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postfach IX 521).